

# Dax 30 – Aktuell



Der Tsunami ist ein charttechnischer Börsenbrief von Neo-Wave.de  
Datum: Mittwoch, 12. Februar 2020 / Jahrgang: 8 / Ausgabe: 15

# Dax 30 (WKN: 846 900)

Die Entwicklung der letzten Wochen ist schon etwas ganz Besonderes. Die nicht enden wollenden Kursverluste haben den Dax im heutigen Handel weit unter die 10.000 Punkte-Linie fallen lassen. In meiner im Januar aktualisierten Langzeitanalyse hatte ich den Fortbestand des sehr langfristigen Aufwärtstrends aufgezeigt. Daran halte ich auch weiterhin fest, wengleich die Sicht auf die mittlere Performance sich verändert hat.

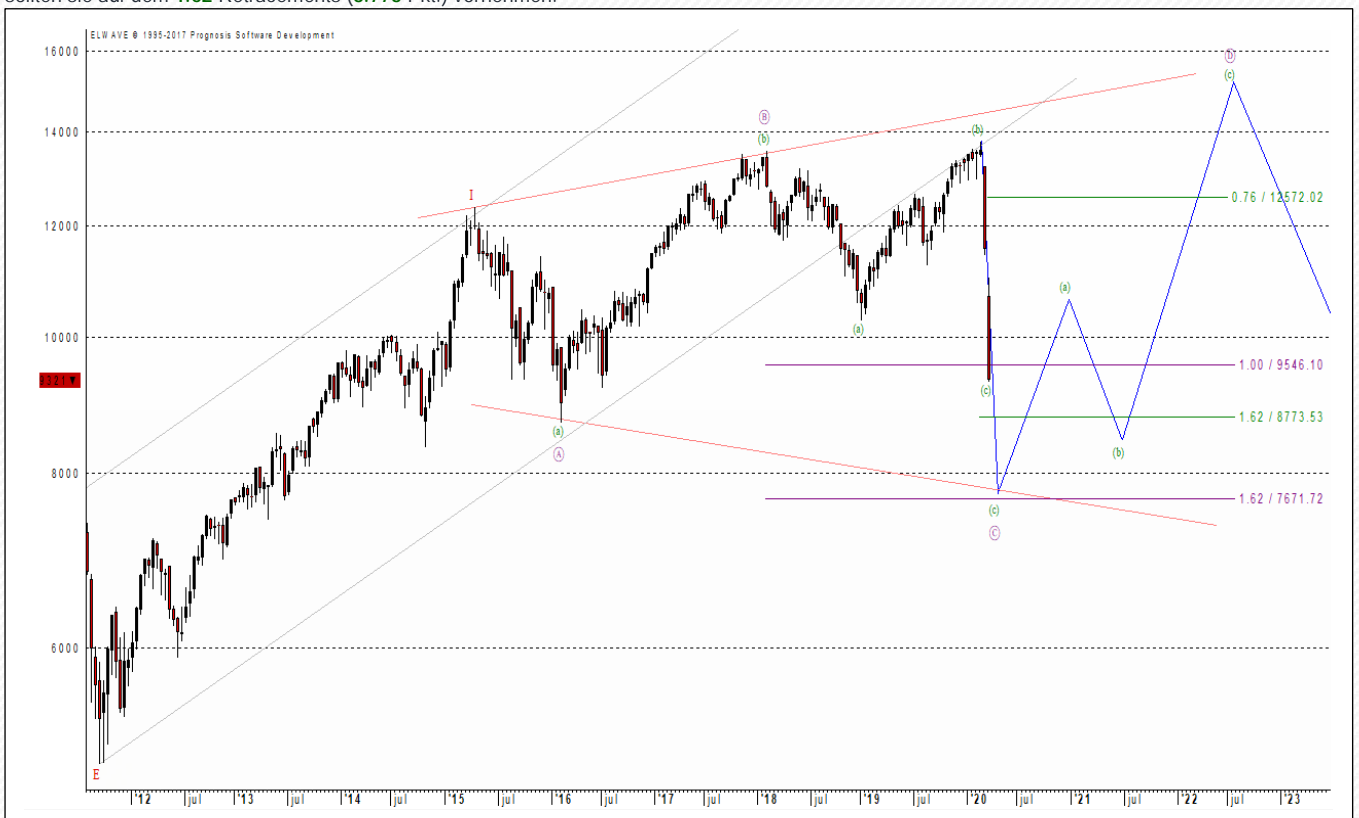
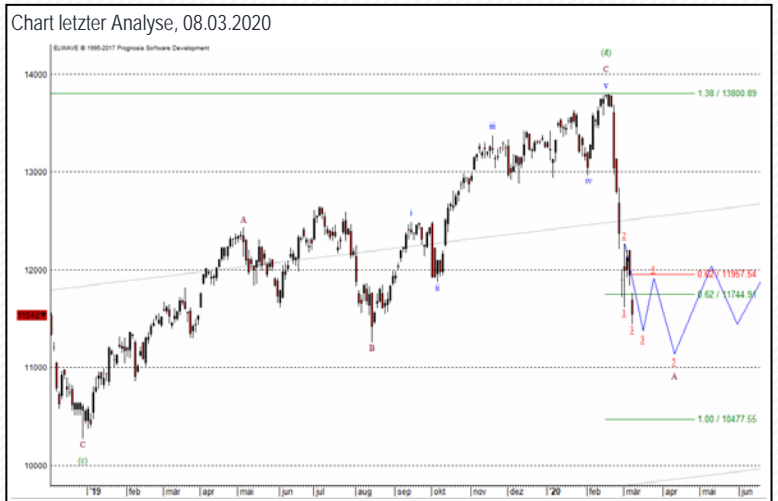
### Ausblick:

Meiner Ansicht nach bewegt sich der Dax innerhalb einer Korrektur, welche sich als Teil des langfristigen Aufwärtstrends versteht. Alle seit Anfang 2015 (I) gebildeten Wellen weisen eine korrektive Struktur auf, ein Aspekt, der eben auf die Ausbildung einer komplexen Korrekturformation schließen lässt. Eine Trendwendeform hingegen kann dieses Muster nicht aufweisen. Wie Sie den dem Chart entnehmen können, sehe ich auch noch kein Ende der Punktverluste.

Im Zuge der Ausbildung von Welle (C) sollte der Dax noch bis zur 1.62-Linie bei 7.671 Punkte fallen. Mit diesem Schritt würde sich das Szenario eines expanding Triangle bestätigen. Der nachhaltige Bruch dieser Linie sollte indes vermieden werden und würde, gesetzt den Fall, einem Wolkenbruch gleichen. In meiner Langzeitanalyse hatte ich zwar die Korrektur beschrieben, allerdings ein contracting Triangle prognostiziert. Mit dem 1.62-Retracement (8.773 Punkte) liegt das nächste Ziel in nicht mehr utopischer Entfernung. Anzeichen welche auf ein positives Szenario schließen lassen, sind aktuell nicht zu erkennen.

### Fazit:

Aufgrund der absolut aufgeheizten Stimmung rate ich ihnen eindringlich von einer Positionierung in den Dax ab. Diese Aussage gilt übergreifen auf alle Zeitebenen für eine noch nicht absehbare Zeit. Die Absicherung eventuell noch vorhandener Positionen sollten sie auf dem 1.62 Retracements (8.773 Pkt.) vornehmen.



# Neo-Wave-Shop

[Tsunami-Classic: 1 Monat](#)

[Tsunami-Classic: 3 Monate](#)

[Tsunami-Classic: 1 Jahr](#)

[Tsunami-Dax: 1 Monat](#)

[Tsunami-Dax: 3 Monate](#)

[Tsunami-Dax: 1 Jahr](#)

[Tsunami-Classic & Dax: 1 Jahr](#)

[Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

[Widerrufsbelehrung](#)

## Impressum

### Autor:

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

### Steuer-Nummer:

237/205/06181

### UID-Nummer:

DE165186503

### Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

### Email:

[Henrik.Becker@neo-wave.de](mailto:Henrik.Becker@neo-wave.de)

### Internet:

[www.neo-wave.de](http://www.neo-wave.de)

### Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

## Haftungsausschluss

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle den Analysen zugrunde liegenden Informationen aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und/oder Meinungsäußerungen und/oder Berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist er auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten extrem hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse in Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d **WpHG** bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.